



# Implenia®

## **Interview:** Unsere Mitarbeiter/-innen im Interview

### „Mein Weg bei Implenia“

#### **Steckbrief**

Name: Sierk, Andre

Tätigkeit: Technischer Trainee

Dienstjahre: Werkstudent von 02/2015 bis 01/2017 (1 Jahr und 11 Mon.), Technischer Trainee von 02/2017 bis 02/2019 (2 Jahre), Bauleitung Ingenieurbau 03/2019 bis heute (6 Mon.)

Arbeitsort: Nordkreuz Karow 2. BA

1. Bitte geben Sie uns eine kurze Selbstvorstellung: Name, Dienstjahre, Tätigkeit, Arbeitsort

Mein Name ist Andre Sierk. Ich war vom Februar 2017 bis zum Februar 2019 technischer Trainee bei der Implenia Construction GmbH. Neben meiner ersten Station auf der U5 in Berlin habe ich Einsätze im Technical Design Office, der Baustellenlogistik und Maschinentechnik, der Angebotskalkulation sowie im Bereich Digitalisierung (u. a. Dokumentenmanagement, BIM und Mängelmanagement) gehabt.

2. Welche Aufgaben haben Sie bei Implenia als technischer Trainee ausgeübt: Was gehörte bei Ihnen zur täglichen Routine und was macht Ihren Bereich besonders spannend?

Als Technischer Trainee bei Implenia wurde mir die Chance gegeben mein Wissen in der Breite zu erweitern. Ich bekam die Gelegenheit mich in vielen Bereichen sowohl im Innendienst als auch im Operativen zu entwickeln und die Gesamtzusammenhänge zu verstehen. Neben den abwechslungsreichen Inhalten ist eines an meinem Weg bei Implenia allerdings ganz besonders spannend: Es ist die Möglichkeit viele Kolleginnen und Kollegen persönlich kennen zu lernen. Sich mit verschiedensten Persönlichkeiten auseinander zu setzen und seinen eigenen Eindruck bei jeder Station hinterlassen zu dürfen macht mir persönlich großen Spaß. Ich konnte in meiner Zeit als Trainee ein großes Netzwerk innerhalb der Firma aufbauen, wovon ich heute sehr profitiere. Ich halte das Trainee Programm daher gerade für Menschen die das „große Ganze“ verstehen wollen für den idealen Einstieg in die Welt des Bauens.

3. Beschreiben Sie Ihren bisherigen Weg bei Implenia? – angefangen am ersten Arbeitstag bis heute.

Ich startete im Februar 2015 als Werkstudent auf dem Projekt U5 Berlin. Damit wurde mir die Möglichkeit gegeben erste praktische Erfahrungen auf einem Großprojekt im Herzen Berlins zu sammeln. Eingesetzt in der Nachtragskalkulation bekam ich zunehmend mehr Verantwortung, um letztendlich auch eigenverantwortlich Nachträge zu generieren. Schon als Student durfte ich an Schulungen teilnehmen, um mich stetig weiter zu entwickeln und meine Fähigkeiten einzubringen. Nach knapp zwei Jahren als Werkstudent in der Nachtragskalkulation bekam ich die Chance mich in der Bauleitung zu beweisen. Es war gleichzeitig die erste Station meines Trainee Programms bei Implenia. Ich bin sehr stolz darauf Teil dieses Projektes gewesen zu sein und blicke bis heute auf eine sehr spannende Zeit mit wirklich hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen zurück. Und ich stehe erst am Anfang...

In meinem anschließenden Trainee Programm wurde ich im Technical Design Office sowie anschließend in der Angebotsbearbeitung in der Niederlassung Köln eingesetzt. Neben der

#### **Implenia Holding GmbH**

Human Resources - Am Prime Parc 1 - 65479 Raunheim - T +49 6142 8737-0 - F +49 6142 8737-209

Implenia Holding GmbH | Sitz der Gesellschaft: Raunheim  
Geschäftsführung: Dr. Matthias Jacob | Dominik Fabry | Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt, HRB 97948

[www.implenia.com](http://www.implenia.com)

Angebotskalkulation lagen meine Aufgaben in der Bemessung und Planung von einzelnen Bauteilen und Prozessen.

Im Anschluss an unsere erfolgreiche Angebotsbearbeitung für die Gesamtinstandsetzung der Köln-Mühlheimer Brücke, habe ich Station bei der Bauleitung und Maschinentechnik in Mannheim gemacht. Hier konnte ich Einblicke in das Sperrpausengeschäft der DB nehmen und die Umsetzung des elektronischen Stellwerkes in Duisburg seitens der Bauleitung mit begleiten. Zum Ende meines Traineeprogramms habe ich mich mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt. Hierbei habe ich unter anderem in unserer Deutschlandniederlassung in Raunheim die BIM Abteilung bei der Entwicklung geeigneter Bauteilkataloge unterstützt. Zudem habe ich ein neues digitales Mängelmanagement auf dem Ingenieurbauprojekt Köln- Mühlheimer Brücke neu integriert.

4. Erinnern Sie sich an ein amüsanter Ereignis, das Sie in Ihrem Job bei Implenia erlebt haben?

Nicht direkt, aber die Weihnachtsfeiern haben es immer in sich...

5. Stellen Sie sich vor, Sie haben die Möglichkeit etwas an Ihrem Job zu verändern. Was wäre das?

Ich bin erst seit kurzem in der Bauleitung dabei und werde in Zukunft sicher noch die eine oder andere Verbesserungsidee einbringen.

Meine Arbeit bereitet mir, wenn auch nicht zu jeder Sekunde, grundsätzlich sehr viel Freude.

6. Was macht Implenia für Sie zu einer besonderen Arbeitgeberin?

Ich wurde und werde bei meiner Reise durch die Implenia Bauwelt nie alleine gelassen. Neben einer guten Organisation des Traineeprogramms und netten Kolleginnen und Kollegen, wurde mir in meiner Zeit als Trainee auch ein Mentor zur Seite gestellt. Dieser begleitete mich über den gesamten Zeitraum meiner Trainee Zeit und war jederzeit als Ansprechpartner zur Stelle.